

Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH Niedersachsen e.V.



Ansprechpartnerinnen

1.Vorsitzende	Susanne Schmucker , Mühlenbergsweg 4, 26446 Marx, ☐ 04465-8628 Fax: 04465 7119 E-Mail: BvMdH-Nds@t-online.de
Vertreterinnen	Heiderose Fitz , von-Büren-Str. 2, 49835 Wietmarschen ☐ 05925 - 354, E-Mail: heidi.fitz@ewetel.net Susanne Vogel , Drosselweg 24, 49716 Meppen ☐ 05931 - 5558 , E-Mail: susa-vogel@web.de
Beisitzerin	Michaela Pick , Am Schießstand 52, 26122 Oldenburg, ☐0441/36131873, E-mail: mickypick@web.de
Kassenführung	Wiebke Bock , Karl-Grünekle-Str. 6, 37077 Göttingen ☐ 0551/5031713, E-Mail: wiebke@nikolai-bock.de
AK Berufl. Bildung	Elke Knake , Sielkamp 6c, 38112 Braunschweig ☐0531/323601, E-Mail: elke.knake@web.de Edda Broekman , Hohefeldstr. 31a, 48527 Nordhorn ☐ 05924/14889, E-Mail: edda.broekman@gmx.de
Landesverbandsinfo	Heiderose Fitz Susanne Vogel
Leistungswettbewerb Hauswirtschaft	Susanne Schmucker
Internet / Weiterbildung	Vorstand, Roswitha Blömers
Öffentlichkeitsarbeit	Vorstand insgesamt
<u>Ansprechpartner:</u>	
Region Emsland- Grafschaft Bentheim	Roswitha Blömers , Hagelskamp11, 48455 Bad Bentheim ☐ 05924 / 5410, E-Mail: Ausbilderin53@hotmail.de
Region Osnabrück- Stadt	Eva-Maria Henschen , Zur Alten Schmiede 7, 49082 Osnabrück ☐: 0541/59128 Fax: 0541/59112 E-mail: eva.henschen@gmx.de
Region Osnabrück- Umland	Andrea Hagedorn , Osnabrücker Str.19, 49219 Glandorf, ☐05426/3880, E-Mail: a.hagedorn66@osnanet.de
Leer	Insa Jansen , Groninger Str. 5, 26789 Leer , ☐0491/9279159, E-Mail: insajansen@t-online.de
Region Braunschweig	Elke Knake
Region Wilhelmshaven/ Oldenburg	Michaela Pick
Region Hildesheim	Claudia Ohlendorf , Heideweg 6, 31174 Schellerten, ☐05123/8538, E-Mail: cohlendorf@web.de

www.FrauenOnlineNiedersachsen.de/

www.verband-mdh.de

www.BVMdH-Niedersachsen.de

Aktuell

Namensänderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Berufsverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft
Niedersachsen e.V. hat den Verbandsnamen geändert.

Mit der Eintragung beim Amtsgericht führen wir seit Jahresbeginn den Namen:

Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH Niedersachsen e.V.

Das Ihnen bekannte Logo bleibt weiterhin bestehen.

Mit dieser Namensänderung hat sich der Landesverband Niedersachsen dem
Dachverband des MdH angeschlossen.

Mit der Änderung des Verbandsnamen möchten wir uns deutlich allen
unterschiedlichen hauswirtschaftlichen Berufen öffnen.

Mit diesem Brief schicke ich Ihnen den aktuellen Flyer des Landesverbandes mit
allen Ansprechpartnerinnen aus den niedersächsischen Regionen.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit freue ich mich sehr und verbleibe mit
freundlichen Grüßen

Susanne Schmucker, Vorsitzende

Termine

Juni 2013

- 01. 06. Vorstandssitzung in der HÖB in Papenburg

- 07.- 09.06. Prüferschulung des Bundesverbandes in Herborn
„Hygieneleitlinien – Schwerpunkt soziale Einrichtungen“

- 22.06. Delegiertentagung des Landesverbandes in Oldenburg

Termine

August 2013

12.08. Besichtigung der Fa. Apetito in Rheine

31.08. Mitgliederversammlung

September 2013

20.- Prüferschulung des Bundesverbandes in Herborn

22.09. „ Die Hauswirtschaft – das 5. Rad am Wagen?“

28.09. Vorstandssitzung in Papenburg

Oktober 2013

11.- Bundesdelegiertentagung in Herborn
13.10.

22.10. Berufsbildungsausschuss Unterausschuss Hauswirtschaft des LWK
Niedersachsen

November 2013

02.11 Delegiertentagung des Landesverbandes in Hannover

08.- AK Berufliche Bildung des Bundesverbandes und AK Junges Forum
10.11. in Herborn

22./23.11. Hygieneschulung für Hygieneberaterinnen in Nordhorn

**Alle weiteren Termine werden rechtzeitig auf der
Homepage bekannt gegeben
[www. .BvMdH-Niedersachsen.de](http://www.BvMdH-Niedersachsen.de)**

Aus der Region

Schüler absolvieren Praktikum in Zielona Góra, Polen

Das betriebliche Praktikum in Zielona Góra, Polen, haben Beriwan Uyanik, Tobias Voss und Patrick Wentzel aus der Klasse 1YR12.1 erfolgreich absolviert.

Die Schülerin und Schüler der einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Hauswirtschaft an den Berufsbildenden Schulen Verden waren im April 2013 vier Wochen an der Zespól Szkól Ekologicznych in der Schulmensa im Einsatz. Bei der täglichen frischen Zubereitung von 300 Mittagsmahlzeiten haben sie die Mitarbeiterinnen in der Mensaküche kräftig unterstützt. Das Praktikum dient dazu einen Einblick in das Berufsbild Hauswirtschaft zu erlangen. Die Schüler waren bestens eingesetzt und konnten erfahren, wie es ist, einen Arbeitsalltag zu bewältigen. Außerdem konnten sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der Nahrungszubereitung und im Service erweitern. Zu ihren Aufgaben zählten außerdem die Ausgabe der Speisen, das Reinigen der Mensaküche und der Spülküche sowie des Speiseraums.

Am Nachmittag besuchten die Praktikanten den Deutschunterricht der polnischen Schüler und hatten u.a. die Aufgabe, kleine Gruppen mit Arbeitsaufträgen zu leiten.

In einem Vorbereitungskurs haben die Praktikanten eine Einführung in die polnische Sprache erhalten und einen Einblick in die Gebräuche und Sitten des polnischen Nachbarlandes kennen gelernt.

Die Verständigungssprache in Polen war überwiegend in Englisch, aber

auch in Deutsch und ein wenig in Polnisch.

Das Praktikum wurde im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen Leonardo da Vinci Mobilität finanziell gefördert.

Nach ihrer Ankunft in Verden war die Resonanz der Praktikanten überwältigend. Gerne hätten sie die Praktikumszeit verlängert. Es haben sich Freundschaften mit polnischen Schülern gebildet. Aber es war auch eine Herausforderung für sie im Ausland den Berufsalltag und die Freizeit zu meistern.

Die Schulen beider Länder sind begeistert über den Einsatz, das unermüdliche Engagement und die offene Art der Praktikanten während der Zeit

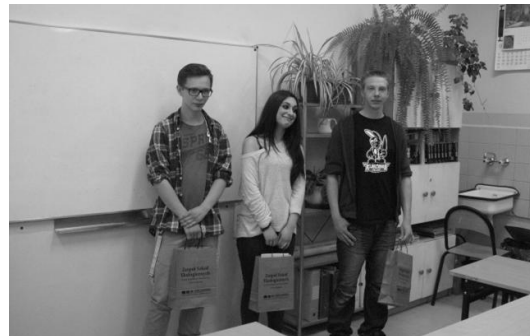


Bild Schüler bei Abschlussveranstaltung: v.r.n.l. Tobias Voss, Beriwan Uyanik, Patrick Wentzel

Nach dem erfolgreichen Auslandspraktikum erhalten die Schüler den Europäischen Mobilitätspass, der ihnen die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse attestiert und sicherlich auch eine positive Auswirkung bei den anstehenden Bewerbungen hat.

Zum Schmunzeln

Aus der Erlebniswelt eines Kellners:

Damentisch: 10 Damen
Herrentisch: 10 Herren

20:00 Uhr Damentisch

Kellner: Guten Abend die Damen, was darf es denn sein?

Frau 1: Oh, ein Glas Sekt.

Frau 2: Nee, wir warten noch auf die Anderen.

Frau 1: Also doch ein Glas Sekt.

Kellner: (geht)

20.03 Uhr Herrentisch

Kellner: Servus.

Mann 1: Servus.

Kellner: Und?

Mann 1: Zehn Bier.

Kellner: (bringt Bier)

Mann 1: Was krieg'ste denn?

Kellner: 18.

Mann 1: (gibt 20) Stimmt so.

Kellner: Danke.

20:10 Uhr Damentisch

Kellner: Haben die Damen etwas gefunden?

Frau 3: Haben Sie Cola light?

Kellner: Nein.

Frau 3: Warum nicht?

Kellner: Keine Ahnung, ich bin nur der Kellner.

Frau 3: Dann nehme ich eine Apfelschorle, aber mit wenig Apfelsaft.

Frau 1: Oh, die nehme ich auch, aber bei mir können Sie mehr Saft reinmachen.

Kellner: Selbstverständlich.

Frau 5 zu Frau 2-4 und 9: Trinkt Ihr auch Sekt?

Frau 9: Ja.

Frau 2: Ja.

Frau 4: Nein, ich habe Migräne.

Frau 1: Dann nimm doch einen O-Saft.

Frau 9: Oh, ja ich will auch einen O-Saft.

Frau 4: Nee, ich nehme ein stilles Wasser.

Kellner: Haben wir leider nicht.

Frau 4: Warum nicht?

Kellner: Keine Ahnung, ich bin nur der Kellner.

Frau 4: Na gut dann nehme ich doch einen Sekt mit O-Saft.

Frau 5: Dann nehmen wir ne Flasche.

Kellner: Soll ich ihnen dann eine kleine Flasche O-Saft dazu bringen?

Frau 5: Warum?

Kellner: Weil wir keine Flasche fertig gemischten Sekt mit O-Saft haben.

Frau 5: Na dann lassen Sie den O-Saft weg.

Frau 9: Dann nehme ich aber noch ein Wasser dazu.

Frau 10: Ich auch.

Frau 7: Ich auch, oder? Sie haben wirklich kein stilles Wasser?

Kellner: Nein, nur stillen Sekt. Wir nennen das in der Fachsprache Weißwein.

Frau 1-10: ????????

Kellner: (denkt: War doch klar, dass die das nicht rafften) Und die anderen Damen?

Frau 3: Einen Süßgespritzten.

Frau 6: Einen Sauergespritzten.

Frau 8: Eine Cola light.

Kellner: Wir haben leider keine Cola light.

Frau 8: Warum nicht?

Kellner: KEINE AHNUNG ICH BIN NUR DER KELLNER.

Frau 8: Dann nehme ich ein Radler mit wenig Bier.

Kellner: (geht und versucht sich den Scheiß zu merken)

20:18 Uhr Herrentisch

Mann 3: (brüllt durch den Saal) Mach noch 'ne Runde!

Kellner: Jo (geht, holt zehn Bier, stellt diese wortlos ab, während

„Mann 3“ 20,- aufs Tablett legt).

20:25 Uhr Damentisch

Kellner: (bringt die Getränke) Sooo die Damen, wer hatte denn das Radler?

Frau 1-10: Schnatter, Schnatter, Schnatter...

Kellner: WER HATTE DENN DAS RADLER?

Frau 1-10: ?????? (Vollkommen überrascht, dass ein Herr mit einem Tablett vor dem Tisch steht und das Damenkollektiv ansieht).

Kellner: DAS RADLER.

Frau 7: Petra, hattest Du nicht das Radler?

Frau 8: Oh ja, mein Radler, hihhi!

Kellner: (stellt das Radler und die anderen Getränke auf dem Tisch ab und denkt: Sollen die das Zeug doch selber verteilen).

Frau 3: Und wo ist meine Cola light?

Kellner: (atmet tief ein und wieder aus) Wir haben keins UND ICH WEISS AUCH NICHT WARUM.

Frau 3: Dann nehm ich...

Kellner: Sie haben schon gewählt und es ist auch schon da.

Frau 3: Oh.

Frau 8: Was macht das denn?

Kellner: Zusammen oder getrennt?

Frau 8: Nur das Radler.

Kellner: 1,80 bitte. (Die Dame wühlt in der Handtasche nach dem Geldbeutel und drückt dem Kellner 2,- in die Hand. Der Kellner gibt ein 20 Cent Stück zurück, worauf die Dame ein 10

Cent Stück sucht um dieses dem Kellner als Trinkgeld zu überreichen).

Kellner: So, der Rest?

Frau 5: Ich zahle die Hälfte vom Sekt, ein Mineralwasser und den Saurespritzten.

Frau 2: Wieso die Hälfte, wir sind doch drei, die wo Sekt trinken!

Frau 5: Oh ja stimmt, dann zwei Drittel der Flasche, ein Mineralwasser und Süßspritzten.

Frau 2: Dann zahle ich das letzte

Drittel von dem Sekt.

Kellner: (rechnet angestrengt und versucht die Ruhe zu bewahren)

Dann bekomme ich 7,63 von Ihnen und von Ihnen 4,33

Frau 2: Warum haben Sie denn so unrunde Preise? Das ist doch unpraktisch.

Kellner: Das ist halt so bei einem Drittel von 13,-. Normalerweise teilen sich nicht drei Leute ein Getränk.

Die restlichen Damen zahlen in ähnlicher Weise Ihre Getränke, lassen sich dabei das Rückgeld stets geben und entscheiden sich vereinzelt zu einem Trinkgeld von bis zu 20 Cent. Somit entsteht ein Gesamttrinkgeld von 45 Cent.

20:25 Uhr Herrentisch

Mann 4: Mach ma' 10 Bier und zehn Schnaps und was Du trinkst.

Kellner: (Nickt und holt die Getränke) Kurze Zeit später stellt er zehn Bier und elf Schnaps ab. Mit dem elften Schnaps stößt er mit der Runde an.

Mann 4: Was macht das?

Kellner: 45,50

Mann 4: (gibt einen 50,- Schein) Gib mir drei raus.

Kellner: (gibt 3,-) Dank Dir.

Der Abend geht in ähnlicher Weise bis in die frühen Morgenstunden weiter.

Am Herrentisch werden insgesamt zehn Runden Bier und fünf Runden Schnaps getrunken. Die Aufzählung der am Damentisch getrunkenen Getränke entfällt aus zwei Gründen:

1. Es würde den Rahmen dieses Berichts sprengen.
2. Der (männliche) Autor dieses Artikels würde beim Schreiben Kopfschmerzen bekommen. Im Internet gefunden. Autor ist nicht bekannt.



**Landesverband
hauswirtschaftlicher
Berufe MdH
Niedersachsen e.V.**

**Berufsverband mit
Potential**

Kontakt:

www.bvmdh-
niedersachsen.de

E-Mail: BvMdH-Nds@t-
online.de

Berufsverband

für

- *Meisterinnen und Meister* der Hauswirtschaft
- Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/innen
- Hauswirtschaftler/innen
- Fach- und Führungskräfte in der Hauswirtschaft
- Fachlehrer/innen der Hauswirtschaft
- Oecotrophologin/ Oecotrophologe
- Schulen, Betriebe und Interessierte

Organisation

Der Landesverband wurde 1983 gegründet und hat landesweit Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ. Der Vorstand wird für drei Jahre gewählt. Regionen und Arbeitskreise stellen Delegierte, die mit dem Vorstand zusammenarbeiten. Für besondere Aufgaben wird ein Beirat bestellt.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 60,00€

fundus

Fachmagazin Hauswirtschaft ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Arbeitsschwerpunkte

- *Weiterbildung*

Vorsitzende Susanne Schmucker,
Mühlenbergsweg 4
26446 Friedeburg Tel. 04465/8628
E-Mail: BvMdH-Nds@web.de
- *Veranstalter und Träger von Leistungswettbewerben in der Hauswirtschaft in Kooperation Landjugendberatung der LWK Niedersachsen und Kuratorium für den Berufswettbewerb*

Stellvertretende Vorsitzende Heiderose Fitz, von- Büren-Str. 2
49835 Wietmarschen Tel. 05925/354
E-Mail: heidi.fitz@ewetel.net

Susanne Vogel, Drosselweg 24
49716 Meppen Tel. 05931/5558
E-Mail: Susa-Vogel@web.de

Kassenführung Wiebke Bock, Tel. 0551/5031713
Region Göttingen E-Mail: wiebke@nikolai-bock.de

Region Osnabrück-Stadt Eva-Maria Henschen, Tel. 0541/59128
- *Referenten- und Lehrtätigkeit*

Region Osnabrück Umland Andrea Hagedorn, Tel. 05426/3880
E-Mail: a.hagedorn66@osnanet.de
- **Mitarbeit in:**
*Prüfungsausschüssen
Facharbeitskreisen
Berufsbildungsausschüssen
Dialog Hauswirtschaft*

Region Leer Insa Jansen Tel. 0491/9279159
E-Mail: insajansen@t-online.de

Region Wilhelmshaven/Oldenburg Michaela Pick, Tel. 0441/36131873
E-Mail: mickypick@web.de
- *Mitglied im:
Bundesverband
hauswirtschaftlicher
Berufe
MdH e.V.*

Region Braunschweig Elke Knake, Tel. 0531/323601
E-Mail: elke.knake@web.de

Region Emsland - Grafschaft Bentheim Roswitha Blömers, Tel. 05924/5410
E-Mail: ausbilderin53@hotmail.de

Region Hildesheim Claudia Ohlendorf, Tel. 05123/8538
E-Mail: cohlendorf@web.de

**Landesfrauenrat
Niedersachsen**

Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH Niedersachsen e.V.



Susanne Schmucker, Mühlenbergsweg 4, 26446 Friedeburg, Tel. 04465/8628, E-Mail: BvMdH-Nds@t-online.de

Beitrittserklärung

Eintrittsdatum:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	E-Mail-Adresse	Telefon
Bezeichnung Ihrer hauswirtschaftlichen Berufsbildung		Prüfungsjahr
Tätigkeitsbereich	Prüfungsausschussmitglied ja /nein	

Der Jahresbeitrag beträgt 60,00 €. Er wird bis zum 31.3. jeden Kalenderjahres von Ihrem Konto eingezogen. Die Mitgliedschaft ist mit vierteljährlicher Kündigungsfrist zum Ende eines Kalenderjahres kündbar und ist der Geschäftsstelle schriftlich zu erklären.

Anschrift und Telefonnummer werden in die Mitgliederliste aufgenommen, eine Weitergabe an Dritte wird ausgeschlossen.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH Niedersachsen e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden jährlichen Mitgliedsbetrag von 60,00 € von meinem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Kreditinstitut	Kto.-Nr.	BLZ
Name	Vorname	Anschrift